

Wirtschaftsforum der Städteachse Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach

Sachverhaltsdarstellung:

Das Wirtschaftsforum der Städteachse Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach existiert seit 1993 als konsensorientiertes Gremium, in dem gemeinsame Fragestellungen der vier Städte auf dem Gebiet der regionalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik behandelt werden. Sprecher dieses Gremiums war ursprünglich der damalige Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, Dr. Siegfried Balleis. Er hat diese Funktion Ende 2012 an Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas übergeben.

Die Bedeutung dieses Gremiums als regionale Kooperationsplattform ist in den letzten Jahren seit der Etablierung der Foren der Metropolregion naturgemäß zunächst in den Hintergrund gerückt. Dennoch gibt es neben der breiten Themenpalette in der Metropolregion nach wie vor genügend Ballungsraum- und Großstadt-spezifische Themen und Standortfragen, die einer Diskussion und Koordination innerhalb der Städteachse Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach, die den Kern der Metropolregion bilden, bedürfen.

Das ist Konsens unter den Wirtschaftsreferenten der vier Nachbarstädte.

In diesem Sinne soll das Wirtschaftsforum der Städteachse auf Initiative des Wirtschaftsreferenten in einem neuen Format weitergeführt werden: Die Zusammensetzung wird gestrafft. Dem Wirtschaftsforum der Städteachse werden künftig neben den vier Wirtschaftsreferenten auch Repräsentantinnen und Repräsentanten der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Handwerkskammer für Mittelfranken und des DGB Mittelfranken angehören. Je nach Tagesordnung können Vertreter/innen anderer Institutionen (z.B. Arbeitsagentur, Hochschulen) hinzugeladen werden. Im früheren Format, das weit vor der Etablierung der Metropolregion gebildet wurde, waren Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen beteiligt. Diese sind inzwischen jedoch in die Beteiligungsstrukturen der metropolitanen Foren und des Fördervereins "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" integriert.

Das Wirtschaftsforum der Städteachse ist somit kein Gremium, das in Konkurrenz zu den Foren der Metropolregion steht, sondern eine Diskussionsplattform, auf der im Sinne des Subsidiaritätsprinzips spezifische wirtschaftspolitische Themen der vier Kernstädte abgestimmt werden und erforderlichenfalls auch auf der Ebene der metropolitanen Foren eingebracht werden können.

Das Forum künftig mindestens zweimal pro Jahr tagen. Die erste Sitzung im neuen Format findet im Juni 2014 statt.